

Verwaltungsfachangestellte/r der Fachrichtung Kommunalverwaltung

Weitere Infos zur Ausbildung
sind im Internet zu finden
unter der Adresse:
www.berufenet.arbeitsagentur.de

Informationen zur dualen Ausbildung:

- Anerkannter Ausbildungsberuf
- Duale Berufsausbildung, geregelt nach Berufsbildungsgesetz (BBiG)
- Ausbildungsdauer 3 Jahre
- Lernorte sind Betrieb und Berufsschule am Standort Kaiserslautern

Was macht man in diesem Beruf?

Verwaltungsfachangestellte sind in allen Bereichen der Kreisverwaltung eingesetzt. Sie erarbeiten Verwaltungsentscheidungen auf der Basis von Bundes-, Landes- und kommunalem Recht und beraten und unterrichten die Beteiligten.

Berufspraktische Ausbildung

Von den 7 Abteilungen der Kreisverwaltung werden im Rahmen eines individuellen Ausbildungsplanes mehrere Bereiche durchlaufen.

Lerninhalte sind zum Beispiel Beratung von Bürgerinnen und Bürgern, Bearbeitung von Anträgen, Erstellung von Bescheiden, Anfertigung von Verfügungen.

Worauf kommt es an?

- **Sorgfalt** ist erforderlich, da z. B. Termine und Vorschriften exakt einzuhalten und Akten gewissenhaft zu führen sind. Die möglichen Konsequenzen des eigenen Handelns für Bürger/innen und Kommunen erfordern **Verantwortungsbewusstsein**. Im Umgang mit personenbezogenen Informationen ist zudem **Verschwiegenheit** notwendig. Beim Beantworten von Bürgeranfragen und in Beratungsgesprächen ist **Kommunikationsfähigkeit** wichtig.
- Im Schriftverkehr und beim Erstellen von Protokollen oder Bescheiden sind gute Kenntnisse in **Deutsch** unerlässlich. Bei der Anwendung von Rechtsvorschriften ist Wissen im Bereich **Wirtschaft** und **Recht** erforderlich. **Mathematik** ist Grundlage im Bereich der Haushalts- und Wirtschaftsführung sowie bei der Berechnung von Gebühren, Abgaben und Entgelten. Für die Arbeit mit Verwaltungsprogrammen sind Kenntnisse in der **Datenverarbeitung** erforderlich.

Arbeitsbedingungen:

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden. Der Urlaubsanspruch beläuft sich jährlich auf 26 Tage.

Schulabschluss:

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. Wegen der Anforderungen in der Ausbildung erwarten wir jedoch Bewerber/innen mit einem **mittleren Bildungsabschluss** (oder Fachhochschulreife).